Von Förde zu Förde

Brevet über ca. 233 km mit 5 Wertungspunkten

Verbindliche Voranmeldung unbedingt erforderlich bis Freitagmittag 12Uhr!

Gefahren wird mit Selbstverpflegung nach Wegbeschreibung bzw. GPS-Track

Veranstalter: Kieler RV Startort: Kieler Kanu Klub

Düsternbrooker Weg 46, 24105 Kiel

http://www.restaurant-kritik.de/117753

Startzeit: Samstag, 23.7.2011, 8:00 Uhr,

Ausgabe der Startunterlagen ab ca. 7:15 bis 7:45 Uhr **Startgeld:** 10 €, inkl. Essen danach und Fährkosten jedenfalls zT.

Es gibt grundsätzlich einen nicht-vegetarischen Eintopf **Vegetarier bitte rechtzeitig melden!** (muss verhandelt werden)

Strecke:

Von der Kieler Förde über Eckernförder Bucht und Schlei an die Flensburger Förde und zurück

Wir fahren zunächst an der Kieler Förde nach Norden, um über die Holtenauer Hochbrücke auf den Dänischen Wohld zu gelangen. Über Eckernförde geht es nach Schwansen und über die Schleifähre Missunde mit ihren zwei Fährhäusern nach Angeln.

Wir sehen das Schloss Glücksburg und kommen über heimelige Pfade auf die Halbinsel Holnis, wo ganz im Norden beim Fährhaus Holnis (km 103) der erste Kontrollstempel zu holen ist. Nun folgt eine lange Passage nach Osten, immer wieder direkt an der Flensburger Förde, vorbei an vielen Einkehrund -kaufsmöglichkeiten und, es soll nicht unerwähnt bleiben, auch an herrlichen Bademöglichkeiten, bis zur zweiten Kontrollstelle in Habernis. An der Tankstelle in Steinbergkirche und Kappeln muss dafür nicht mehr gehalten werden.

Für die dritte Kontrollstelle geht es, auf Wunsch eines einzelnen Herrn in die kleinsten Stadt Deutschlands (Ihr habt genug Zeit zur ausführlichen Besichtigung!), zum Fährhaus Arnis, wo wir anschließend wieder ans Südufer der Schlei nach Schwansen übersetzen.

Nach möglichem Tankstellenhalt in Rieseby machen wir einen großzügigen Bogen um Eckernförde bis fast an die Hüttener Berge, um ab Landwehr nördlich des Nord-Ostsee-Kanals zur Levensauer Hochbrücke zu gelangen. Nach dieser letzten Steigung geht es so schnell wie möglich wieder zurück an die Kieler Förde, wo uns nach der abschließenden Passage des Hindenburgufers hoffentlich heißes Duschwasser und leckeres Essen erwartet.

Kontakt: Helle Madsen, Tel. 0431/7165725, helle.madsen@gmx.de

Eine RTF ist kein Rennen! Es gilt die STVO und die Generalausschreibung Radtourenfahren 2010. Jeder ist für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab. Die Benutzung eines Helmes wird dringend empfohlen.